Sachstandbericht Willkommen-Team Norderstedt e.V.

Grundsätzliches

Da das Land Schleswig Holstein in Norderstedt keine Erstaufnahmeeinrichtung unterhält, sondern hier nur Folgeunterkünfte bestehen, ist die Aufnahme von Schutzsuchenden zahlenmäßig geregelt. Dadurch sind die aus den Neuzuweisungen resultierenden notwendigen Aktivitäten des Willkommen-Teams Norderstedt e.V. (WT) in der Regel gut planbar. Hervorzuheben ist auch die Relation (Zahlen von 10/2015) von ca. 300 Mitgliedern zu ca. 650 geflüchteten Menschen. Hierin sowie in der reibungslosen und gut abgestimmten Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung, Diakonie und AWO unterscheidet sich die Situation der Ehrenamtlichen in Norderstedt von jener, über die in den Medien häufig berichtet wird.

Abgrenzung Ehrenamt-Hauptamt

s. Anlage

Aktueller Stand der Handlungsfelder des WT

s. Anlage

Kernaufgabe "Wegbegleitung"

Angesichts der großen Zahl an neu Zugewiesenen musste von der intendierten 1:1-Begleitung von Geflüchteten Abstand genommen werden. Stattdessen wurden unterkunftsbezogene Teams gebildet, in denen sich die Team-Mitglieder die Wegbegleitung teilen. Unterstützt werden diese Wegbegleiter/innen durch solche Mitglieder des WT, die sich auf einzelne Themenfelder spezialisiert haben und standortübergreifend arbeiten.

Ein "Buddy-System" wurde eingeführt: Bei Bedarf an Sprachmittlung werden Bewohner/innen aus den Unterkünften hinzugezogen, die schon über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen bzw. Englisch als Brückensprache nutzen können. Sie sind gleichzeitig den "Neuen" zur Unterstützung zur Seite gestellt.

Einzelprojekte

In Angebotsentwicklung und –durchführung werden nach Möglichkeit die Flüchtlinge einbezogen. Die Angebote finden zum Teil in Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern und in deren Räumen statt. In den Unterkünften selbst gibt es nur in Ausnahmefällen Angebote: einerseits wegen der fehlenden Gemeinschaftsräume, andererseits, weil nur externe und auch für Bürger/innen offene Angebote die Möglichkeit von Integration bieten.

Besonders die Willkommenscafés, die aktuell an zwei Tagen in der Woche stattfinden, erfreuen sich bei Bewohner/innen der Unterkünfte und Bürger/innen großer Beliebtheit. Sie sind nicht nur Treffpunkt, sondern auch Umschlagplatz für Informationen und Clearing-Stelle bei Fragen der Geflüchteten sowie Beratungsstelle der Diakonie.

Besonders hervorzuheben ist das steigende Interesse von Schulen, im Rahmen von Schulprojekten zur Flüchtlingsthematik aus erster Hand Informationen von WT und Geflüchteten zu bekommen.

Personelles / Vereinsinternes

Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln durch die Stadt Norderstedt für eine hauptamtliche Kraft beim WT für Organisation und Koordination hat entscheidend zur Entlastung der Vorsitzenden beigetragen. Per Arbeitnehmerüberlassungsvertrag der Lufthansa sind zusätzlich aktuell drei arbeitende Personen eingestellt, die sowohl im organisatorischen als auch im praktischen Bereich eingesetzt sind. Regelmäßige Fortbildungen sollen sicherstellen, dass die Mitglieder des WT auf dem aktuellen Sachstand sind. Im Aufbau sind Coaching-Maßnahmen, mit denen emotionalen Überlastungen von Wegbegleiter/innen vorgebeugt werden sollen.

Willkommen-Team Norderstedt e.V., Fadens Tannen 30, 22844 Norderstedt Tel. 0162 7461480, willkommen-team@norderstedt.de

Räume

Die stadtseitige Überlassung von Räumen in Fadens Tannen für Büro, Lager und Fahrradselbsthilfewerkstatt hat sich als überaus positiv für die Arbeit des WT in Bezug auf die Anliegen der Geflüchteten sowie solcher von Bürger/innen erwiesen. Eine tägliche Präsenz des WT zu festgelegten Zeiten auch in den anderen Sammelunterkünften wird angestrebt, sie setzt allerdings zumindest Gemeinschaftsräume voraus. Hervorzuheben ist die positive Auswirkung der räumlichen Nähe der Büros von WT und Diakonie für die Bewohner/innen von Fadens Tannen und anderen Unterkünften im Süden Norderstedts. Die Situation in der Unterkunft Fadens Tannen kann auch insofern als mustergültig betrachtet werden, als hier dem WT ein weiterer Raum an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung steht, der für Deutschunterricht genutzt wird, und dass ein Spielzimmer vorhanden ist, in dem das WT Angebote für Kinder und Frauen macht.

Bei den "Montagsrunden", die dem Austausch aller dienen, stößt das WT angesichts der großen Zahl aktiver Mitglieder im Rathaus an räumliche Grenzen, so dass Räume des Coppernicus-Gymnasiums genutzt werden.

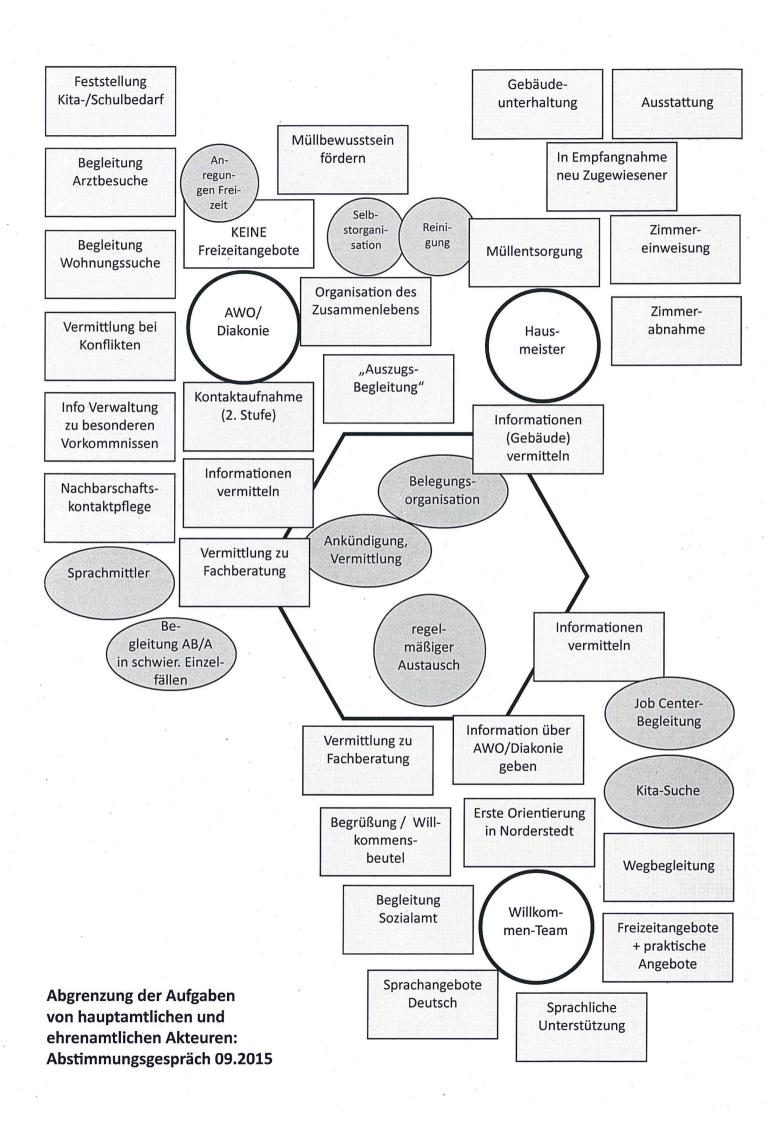
Spenden

Die finanzielle Spendenbereitschaft der Bürger/innen ist unverändert groß, die Annahme von Sachspenden erfolgt weiterhin in äußerst beschränktem Umfang. Verschiedene Wirtschaftsunternehmen bzw. deren Mitarbeiter/innen unterstützen die Arbeit des WT durch mit dem WT abgestimmte Spenden.

Marketing

Aktuelle Werbemaßnahmen für neue Mitglieder zielen vorrangig auf die personelle Verstärkung für die Kernaufgabe "Individuelle Wegbegleitung", um auf weiter steigende Flüchtlingszahlen vorbereitet zu sein. Die Homepage liefert zwar schon die wesentlichsten Informationen für Bürger/innen, der Informationsbereich für die Schutzsuchenden sowie der Mitgliederbereich sind jedoch noch "Baustellen".

19.11.2015 / Susanne Martin



Willkommen-Team Norderste Soziale Einrichtungen Einzelpersonen mit u. ohne Migrationshintergrund Einzelprojekte Wegbegleitung Wegbegleit
--

Sachstand: 19.11.2015/Susanne Martin